

Mitarbeit vor Ort in den Projekten

Ottmar Zimmer DE Guatemalagruppe Nürnberg, Projekte, Mitarbeit,
Reisewarnungen, Guatemala Mitarbeit vor Ort in den Projekten in Guatemala
Guatemalagruppe, Nürnberg, Guatemala, Projekte, Mitarbeit, Mitarbeit vor Ort,
Freiwillige

Table of contents

1 Suche nach Freiwilligen.....	2
2 Risiken.....	2
3 Voraussetzungen.....	2

1. Suche nach Freiwilligen

Wir als Verein suchen **nicht** nach Freiwilligen, die in den Projekten in Guatemala mitarbeiten! Interessierte können sich aber darauf verlassen, dass sie von uns **beraten** werden, wenn sie in den Projekten mithelfen wollen.

Leider haben wir **keine finanziellen Mittel**, um Flüge oder Unterhaltskosten zu finanzieren! Darum müssen sich die Freiwilligen selber kümmern.

Alle Freiwilligen fahren auf **eigene Verantwortung** nach Guatemala und müssen sich dort in die Projekte einfügen. Wir als Verein sind nicht Träger eines solchen Arbeitseinsatzes - das ist schon allein eine Haftungsfrage.

Wir helfen aber gerne im Vorfeld, wenn Freiwillige sich mit den Verantwortlichen in Guatemala in Verbindung setzen wollen, durch die Vermittlung von Kontakten etc.

2. Risiken

Wir möchten klar darauf hinweisen, dass Guatemala kein absolut sicheres Reiseland ist. Guatemala hat einen über 30jährigen Bürgerkrieg 1996 beendet. In dieser Zeit sind viele Strukturen im Land zerbrochen, es kamen Waffen ins Land, die Hemmschwellen gegen Gewaltanwendung wurden abgesenkt, große Teile der Bevölkerung sind verarmt (bzw. so arm geblieben wie sie schon immer waren), es gibt Drogenprobleme, was von Beschaffungskriminalität bis zu organisierter Kriminalität im Land führt.

Aktuelle Informationen gibt es immer vom Auswärtigen Amt in seinen [allgemeinen Informationen](#) zu Guatemala und speziell mit [seinen Reisewarnungen](#).

Andererseits gab es in den vielen Jahren, die wir mit Guatemala zu tun haben, noch keine Freiwilligen, die in größere Probleme geraten sind. Natürlich können kleinere Sachen gestohlen werden usw., aber es kamen alle **gesund und munter** wieder zurück. Das liegt auch daran, dass sie in den Projekten von erfahrenen Einheimischen beraten werden. Diese Ratschläge sollten sie aber auch beherzigen!

3. Voraussetzungen

Wir können keine Kriterien festlegen, die Freiwillige erfüllen müssen, da letztendlich immer die Leiter vor Ort darüber entscheiden, ob sie sie annehmen oder nicht.

Wir können allerdings ein paar grundsätzliche Hinweise geben, was wir von Freiwilligen erwarten würden:

- **Ausreichend Spanischkenntnisse:** Ihr solltet euch auf alle Fälle über alltägliche Dinge unterhalten können. Es gibt natürlich in Guatemala und auch in den Projekten Menschen, die Englisch sprechen - die sind aber sicher dann nicht da, wenn ihr dringend etwas braucht...
- **Genügend Zeit:** Wenn ihr in einem der Projekte mitarbeiten wollt, braucht ihr eine

gewisse Einarbeitungszeit, um mit den Abläufen und Prozessen vertraut zu werden. In dieser Zeit müssen sich Projektmitarbeiter um euch kümmern, haben also weniger Zeit für ihre eigentliche Arbeit. Wenn ihr dann kurz nach der Einarbeitung wieder weg seid, ist das für das Projekt ein Verlustgeschäft. Wir erwarten deswegen, dass ihr euch mindestens 6-8 Wochen dort aufhaltet. Evtl. auch mit kleinen Pausen für einen Urlaub im Land, aber die Gesamtzeit im Projekt sollte damit nicht weniger werden.

- **Selbstständigkeit:** Nach eurer Einarbeitung müsst ihr auch selber schauen, wo ihr zupacken könnt. Es steht nicht ständig jemand neben euch, um euch bis ins Kleinste einzuweisen. Auch mit dem Lebensalltag solltet ihr zurecht kommen, ohne das jemand z. B. ständig mit euch zum Einkaufen geht...